|  |  |
| --- | --- |
|  |  |
| Landkreis Osnabrück · Postfach 25 09 · 49015 Osnabrück | Die Landrätin |

Datum: 22.08.2024

Zimmer-Nr.: 3701

Auskunft erteilt: Frau Lübbersmann

Durchwahl: 0541 501-3901

Mobil: 0151 5288 7820

Fax: (0541) 501- 63901

E-Mail: Luebbersmannk@Lkos.de

**Pressemitteilung**

**Jugendliche aus Bramsche stellen Weichen für ihre berufliche Zukunft**

Familien-B.O.P. Bramsche am 4. September bietet Infos zu Ausbildung und Dualem Studium

**Bramsche**. Welcher Beruf ist für mein Kind geeignet? Wo kann mein Sohn oder meine Tochter eine Ausbildung machen? Wie lerne ich die Betriebe kennen? Antworten auf diese Fragen gibt der Familien-B.O.P. am 4. September von 18 bis 20 Uhr in der Haupt- und Realschule Bramsche, zu dem Eltern, Jugendliche und Ausbildungsinteressierte herzlich eingeladen sind. Beim Berufsorientierungsparcours B.O.P. am 5. September an der Hauptschule Bramsche können Schülerinnen und Schüler aus der Region dann erste Weichen für ihre berufliche Zukunft stellen.

Beim Familien-B.O.P. am 4. September haben Eltern mit ihren Kindern und Ausbildungsinteressierte die Gelegenheit, rund 56 Unternehmen aus Bramsche und Umgebung kennenzulernen und sich mit deren Ausbildungsberufen vertraut zu machen. Weiter locken eine kostenlose Tombola mit kleinen Überraschungspreisen, kostenlose Bewerbungsfotos für Jugendliche und eine Bratwurst für kleines Geld als Spende für den Förderverein der Schule. Entscheidend für den Erfolg der Messen sei die enge Einbeziehung der Eltern mit einer eigenen Veranstaltung, betont Dorte Hierse, Schulleiterin der Hauptschule Bramsche: „Die Eltern sind nach wie vor die wesentlichen Berater ihrer Kinder bei der Berufswahl.“ Die Hauptschule sei gerne Gastgeber dieser für die jungen Menschen so wichtigen und bewährten Veranstaltung.

Am 5. September stehen allein die Schülerinnen und Schüler im Fokus: Sie erkunden aktiv mindestens sechs Berufe anhand von praktischen Tätigkeiten, die von den Betrieben vorbereitet werden. „Die Grundidee ist einfach“, skizziert MaßArbeit-Vorstand Lars Hellmers: „Jugendliche werden in der Phase der Berufsorientierung direkt mit potenziellen Ausbildungsbetrieben in Kontakt gebracht und haben so die Möglichkeit, schnell und unkompliziert verschiedene Berufe oder duale Studiengänge kennenzulernen. Gleichzeitig können sie dabei die eigenen Neigungen und Fähigkeiten testen.“

Klaus Sandhaus, Wirtschaftsförderer der Stadt Bramsche, freut sich besonders über die große Resonanz der regionalen Unternehmen, die ihre Chance nutzen wollen, frühzeitig potenzielle Azubis kennen zu lernen. „Das Angebot wird nach wie vor gut angenommen. In einer entspannten Atmosphäre haben die Personalverantwortlichen der Unternehmen die Möglichkeit, erste Kontakte zu den potenziellen Bewerberinnen und Bewerbern zu knüpfen.“ Vor dem Hintergrund des Fachkräftemangels sei der B.O.P. eine hervorragende Gelegenheit zur frühzeitigen Gewinnung von Nachwuchskräften.

Der B.O.P. ist ein Kooperationsprojekt der Servicestelle Schule-Wirtschaft der MaßArbeit, der Wirtschaftsförderung der Stadt Bramsche und der Hauptschule Bramsche. Die Planungsgruppe wird unterstützt von den Betrieben Feik, Leiber und Hardeck, Vertreterinnen und Vertretern aus der Hauptschule, der IGS Bramsche, dem Greselius Gymnasium und der Realschule, sowie dem Präventionsrat der Stadt Bramsche.

*Bildunterschrift:*

*Freuen sich auf den B.O.P. (v.li. hinten): Klaus Sandhaus (Wirtschaftsförderung Stadt Bramsche) Bramsches Bürgermeister Heiner Pahlmann, MaßArbeit-Vorstand Lars Hellmers und Stefan Rudys (BerufsorientierungsCoach) sowie (v. li. vorne): Katja Bielefeld, Servicestelle Schule-Wirtschaft MaßArbeit, Klaudia Stoleckie (Berufsorientierungs-Coach) und Dorte Hierse, Leiterin Hauptschule Bramsche.*

*Foto: MaßArbeit / Uwe Lewandowski*